

Bericht Vorsitzteam

Wir dürfen berichten, dass das Team der HTW stetig am Wachsen ist und wir immer neue Projekte mit immer größeren Kapazitäten abdecken können und die HTW immer präsenter auftritt bzw. immer stärker und positiver wahrgenommen wird.

Der Vorsitz hat sich mit der Rechtsabteilung und der Geschäftsführung zusammengesetzt, um einen neuen Vertrag für die ProjectKitchen auszuarbeiten. Im Zuge dessen wurden Fragen, wie die Versicherungszuständigkeit geklärt, sowie erneut das Recht auf die Räumlichkeiten in B4.04 bestätigt.

Im Zuge dessen wird auch das Referat für die ProjectKitchen, geplant im WS22/23, ins Leben gerufen.

Im Kollegium konnten wir gemeinsam mit unseren Kollegiumsmitgliedern in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig werden. Darunter die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung, die Arbeitsgruppe der Lehrendenbefragung und das Team zu Internationalisierungsmaßnahmen.

Die Ergebnisse der Lehrendenbefragung werden über den Sommer noch ausgewertet. Hier ging es vor allem um Feedback der Lehrenden zu standardisierten LVs.

Mit dem TLC fand erst diese Woche eine Absprache bezüglich der Welcome Days statt. Wir sind dieses Jahr mit eigenen Stationen dabei vertreten. Das ist im Unterschied zum letzten Jahr, das wegen COVID noch digital stattgefunden hat, wo wir eine begleitende Rolle hatten, eine bei weitem stärkere Einbindung in die Welcome Days. Die Stationen sind unser HTW Büro und die Project Kitchen. Zusätzlich werden die Studierendengruppen von unseren Mitgliedern begleitet und im Büro wird Stefan Savic die Präsentation halten, während Lukas Feichtinger in der Project Kitchen präsentieren wird.

Im letzten Studienjahr gab es zwei Fördertöpfe für Sozialbedürftige Studierende. Den COVID-19 Sozialtopf und den Soforthilfe Fördertopf für kriegsbedingte Studierende. Beide Töpfe haben mehreren Studierenden in besonders schwierigen Lagen helfen können. Es ist ein allgemeiner Fördertopf ab dem WS22/23 geplant.

Im vergangenen Semester durften wir den Neustart einiger Events begleiten. Hier ist besonders der großartige Zulauf beim Spritzerstand zu erwähnen, bei welchem 1830,75€ für Kinder in der Ukraine gesammelt werden konnten.

Die Project Kitchen wurde von uns neu eröffnet. Hier sind einige Kooperationen mit Mark Adams, dem Kompetenzfeldleiter für Englisch, gestartet worden. Die VR-Events mit ihm gemeinsam hatten regen Andrang und zu durchschnittlich 30 Neuanmeldungen jeweils geführt.

Workshops in der ProjectKitchen konnten wieder gestartet werden. Zunächst Löterschulungen, wo bisher insgesamt 20 Personen anwesend waren. Wir planen als nächstes einen Holzarbeitsworkshop, Sicherheitsschulungen und einen Workshop für das richtige Bearbeiten von Material.

Events mit Mark Adams und Schulungen werden über den Sommer hinweg noch sporadisch stattfinden. Ab September sollten diese regelmäßig passieren. Wir sind bereits mit einigen Anbietern von Workshops und auch Lektoren im Gespräch.

Das Gespräch mit dem Anforderungsmanagement der FH verlief auch großartig. Die bisherige, manuelle, Registrierung von neuen Nutzern soll bis 2023 automatisiert über ein Terminal erfolgen. Die Hardware steht bereits, die Daten wurden übergeben, wir warten nur noch auf Rückmeldung.

Wir werden jeweils ein Jahresabschluss-Gespräch mit Geschäftsführung und Rektorat haben und werden diesbezüglich auch noch mit dem TLC zusammensitzen. Die Gelegenheit zum regelmäßigen Informationsaustausch ist wichtig und es freut uns, dass die FH uns weiterhin in ihre Entscheidungen einbindet. Die positive Zusammenarbeit wurde hier weiter ausgebaut.

Zum Abschluss noch ein kurzer Ausblick: Wie schon vor Kurzem angesprochen, planen wir die Einführung von Automaten zur Abgabe von Hygieneartikel für Frauen in den Damentoiletten. Wir wollen im nächsten Jahr aktiver in den Themen der Standardisierung werden und die Project Kitchen weiter ausbauen. Das Konzept hierfür wird im Sommer erstellt.

Das SozRef wird zu Beginn des Wintersemesters 2023 mit uns zusammensetzen und die Planung für einen allgemeinen Beratungstag beginnen. Wir wollen den großartigen Zulauf bei unserem bisherigen Angebot nutzen und das Angebot erweitern. Es werden zusätzlich zu einer Steuerberatung weitere Dienste angeboten.

Wir freuen uns schon auf die Realisierung der geplanten Projekte im nächsten Studienjahr und möchten uns hiermit auch bei allen Sachbearbeiter*innen und Referent*innen der HTW für die großartige Arbeit bedanken.

Bericht des Referates für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Das Team des Referats für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen besteht zum heutigen Zeitpunkt aus:

- Referent: Frau Diana Öller
- Sachbearbeiterin: Frau Ana Stanusic
- Sachbearbeiter: Herr Felix Ruppert
- Sachbearbeiterin: Frau Ines Mayer
-

Anfang Juli wurde das Referat, von mir Diana Öller, übernommen. Mein Vorgänger Herr Tobias Zwetzbacher hat mich noch für drei Monate als Sachbearbeiter unterstützt, um mich adäquat einzuschulen. Die HTW-Seite wurde für die aktuelle Periode und den dementsprechenden Änderungen angepasst. Folien und Flyer wurden für die Welcome Days erstellt.

Im August 2021 wurde Frau Ana Stanusic als Sachbearbeiterin eingeschult. Diverse Kooperationen, u.A. mit FIT Sprungbrett, Educom, Druckster, MathWorks, TLC, International Office etc. wurden eingegangen und regelmäßig gepflegt.

Ein HTW-Newsletter wurde ins Leben gerufen und wurde alle zwei Monate ausgeschickt. Dieser Newsletter wurde gesamt fünfmal verschickt und die Studierenden wurden über aktuelle Informationen, Veranstaltungen, Angebote etc. informiert.

Herr Felix Ruppert wurde im November 2021 eingeschult. Angebote und Infos wurden vermehrt über unsere Social-Media-Kanäle verbreitet. Zusätzlich wurde beim Hackathon zum Thema eAccessibility Teilnehmer*innensackerl in Kooperation mit der HTU Graz zur Verfügung gestellt.

Über das Jahr verteilt habe ich zusätzlich als Key-Userin für Studierende und Studierendenvertreter*innen im Zuge des Anforderungsmanagements auf der FHTW agiert und Anforderungen ein- und weitergeleitet.

Frau Ines Mayer wurde als Sachbearbeiterin im Februar eingeschult.

Es wurden Veranstaltungen für den Weltfrauentag und den Spritzerstand eigenständig geplant, sowie bei der Organisation für das Semester Closing tatkräftig unterstützt. Ein internes Vernetzungstreffen der HTW wurde ebenfalls organisiert und abgehalten.

Diverse Termine für StudierenProbieren wurden für beide Semester koordiniert.

Kontinuierlich über das Jahr verteilt wurden diverse Aussendungen per Mail, Instagram, Facebook und über unsere Seite an unsere Studierenden ausgeschickt. Es wurde sowohl zu aktuellen Corona-Maßnahmen, Stellungnahmen zum Demoaufrufes der RFS, aktuelle Angebote, sowie diverse Veranstaltungen, organisiert durch uns oder die FHTW, informiert. Für die von der HTW organisierten Veranstaltungen wurde sowohl mit Postern, Flyer, als auch mit Mails-Aussendungen und Social-Media-Posts geworben.

Die HTW-Seite selbst wurde über das ganze Jahr aktuell gehalten und Backup-Routinen wurden erstellt.

Diverse Anfragen auf Löschung von personenbezogenen Daten auf der Homepage wurde adäquat durchgeführt.

Bericht des Referates für wirtschaftliche Angelegenheiten

Das Team des Referates für wirtschaftliche Angelegenheiten besteht zum heutigen Zeitpunkt aus:

- Referentin: Frau Aliya Tuktarova
- Stellvertretender Referent: Herr Karl Litschauer
- Sachbearbeiter: Herr Martin Frischmann

In diesem Wirtschaftsjahr wurden neben dem alltäglichen Geschäft folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Erstellung des Jahresvoranschlages für das Wirtschaftsjahr 2022/2023.
 - Wurde in der Sitzung von 07.06.2022 beschlossen.
- Zwei Änderungen des Jahresvoranschlages für das Wirtschaftsjahr 2021/2022.
 - Anpassungen, verbunden sowohl mit erhöhten Auszahlungen der Funktionsgebühren sowie Veranstaltungen, die nach der verbesserten Pandemiesituation stattfinden durften, als auch kleineren Änderungen in anderen Kostenstellen.
- Komplettierung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020/2021.
 - Wurde erfolgreich an die Kontrollkommission übermittelt.
- Betreuung und Kontrolle des COVID-19 Notfallfonds & Soforthilfe Notfallfonds.
 - Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Referat für Sozialpolitik und dem Vorsitzteam wurden von einer finanziellen Notlage (Pandemie- oder Kriegsbedingt) betroffene Studierende finanziell unterstützt.

Als alltägliches Geschäft sind folgende Tätigkeiten zu verstehen:

- Kontrolle, Freigabe und Überweisung anfallender Rechnungen bzw. Kosten.
- Pflegen sämtlicher Listen und Kontrolltools.
- Anwesenheit bei zutreffenden Entscheidungen bezüglich geplanter Ausgaben.
- Beantwortung anfallenden Anfragen von amtlichen Stellen und Studierenden.

Bericht des Referates für bildungspolitische und studienrechtliche Angelegenheiten

Nachdem mit 01.07.2021 ein Wechsel an der Spitze des bildungspolitischen Referats stattgefunden hatte, wurde die vorlesungsfreie Zeit im Sommer zur weiteren Einarbeitung genutzt. Es wurden laufend Anfragen von Studierenden mit Fragen zur Satzung der FH oder Schwierigkeiten bei Prüfungen bearbeitet und gelöst.

Im dritten Quartal 2021 wurden hauptsächlich Anfragen zum Anrechnungsprozess bearbeitet. Zusätzlich wurde der Anrechnungsprozess und dessen Probleme analysiert und an die Qualitätssicherung der FH weitergegeben. Weiters wurden 2 Schulungen (je eine in Präsenz und online) zur Einschulung der neuen Studienrichtungsvertretungen abgehalten.

Ab dem vierten Quartal 2021 wurde das bildungspolitische Referat durch eine Sachbearbeiterin verstärkt, welche kontinuierlich eingearbeitet wurde. Hauptthemen zu dieser Zeit waren die Vorbereitung und Durchführung der Jahrgangsvorwahlen für alle Studiengänge der FH. Zusätzlich wurden mehrere Anliegen von Studierenden im Kollegium der FH vorgetragen und diskutiert.

Ein Fixpunkt im Kalender des bildungspolitischen Referats waren die regelmäßigen Meetings mit der Ombudsstelle für Studienrecht der FH sowie der Qualitätssicherung der FH. Da im Herbst eine Person der Ombudsstelle die FH verließ, begann Anfang 2022 die Zusammenarbeit mit einer neuen Mitarbeiterin in der Ombudsstelle der FH. In den Meetings wurden einzelne Fälle von Studierenden besprochen, um eine einvernehmliche Lösung im Sinne aller Beteiligten finden zu können. Weiters unterstützen uns die Mitarbeiter*Innen in der Ombudsstelle und Qualitätssicherung regelmäßig beim Thema Prüfung, Prüfungswiederholung, Abmeldung vom Studium oder Karenzierung.

Bericht des Referats für sozialpolitische Angelegenheiten

Das Team, welches stetig gewachsen ist, besteht derzeit aus

Sachbearbeiter Christian Lauer,
Sachbearbeiter Jonas Weber,
Sachbearbeiterin Ina Appeltauer,
Sachbearbeiterin Anna Hofbauer,
Referentin Johanna Kraft.

Anfragen über Wohn-/Studienbeihilfen oder sonstige Förderungen, welche wir versuchen mit bestmöglicher Beratung zu beantworten; kommen laufend per E-Mail. Wenn das Anliegen sich in einem persönlichen Gespräch besser lösen lässt, dann vereinbaren wir auch gerne einen Beratungstermin in unserem HTW-Büro.

Im März 2022 wurde ein Soforthilfe-Fonds für betroffene Studierende aus der Ukraine eingerichtet. Dieser wurde anfangs von wenigen Studierenden beantragt; derzeit haben wir keine Anfragen für den Soforthilfefond.

Ende April/ Anfang Mai kam die Rede für einen HTW-Spritzerstand auf [um Studierende über die Angebote der HTW zu informieren und Spenden für Kinder in der Ukraine zu sammeln], welcher am 25.5.2022 stattgefunden hat und erfolgreich verlief.

Sachbearbeiter Jonas hat dafür gesorgt, dass sich Queer-Personen besser vernetzen können und sorgt gemeinsam mit Sachbearbeiter Christian für regelmäßige Queer-Treffen.